

20. März 2026

Drohnen, Roboter, Satelliten: Rheinmetall auf der XPONENTIAL Europe 2026

Vom 24. bis 26. März 2026 ist die Rheinmetall AG als Aussteller auf der Fachmesse XPONENTIAL Europe 2026 in Düsseldorf vertreten. Die Veranstaltung ist eine der führenden europäischen Leitmesse für autonome Systeme, Robotik und unbemannte Technologien. Dem Thema Sicherheit und Verteidigung ist in diesem Jahr erstmalig ein besonderer Fokus gewidmet.

Der Düsseldorfer Technologiekonzern präsentiert auf der Messe ein breites Spektrum unbemannter Lösungen in den Domänen Land, Luft und Space. Dazu zählen unter anderem Drohnen, Satelliten, robotische Systeme sowie Anwendungen für teleoperiertes Fahren über 5G-Mobilfunk. Zu den Neuheiten, die Rheinmetall auf der XPONENTIAL 2026 präsentiert, zählen:

Loitering Munition FV-014:

Die FV-014 ist ein modernes Loitering-Munition-System, das speziell für die Anforderungen des heutigen und zukünftigen Gefechtsfeldes entwickelt wurde. Als tragbare Recce- und Strike-Drohne vereint sie die Fähigkeiten von Aufklärung und präziser Wirkung in einer flexibel einsetzbaren Lösung und verschafft den Streitkräften entscheidende operative Vorteile aus der Distanz. Im Einsatz kann die FV-014 zunächst Ziele beobachten und analysieren, um im richtigen Moment einen präzisen Schlag auszuführen. Der Bediener bleibt dabei jederzeit in den Entscheidungsprozess eingebunden. So trägt das System dazu bei,



Kollateralschäden zu minimieren, eigene Kräfte zu schützen und kritische Ziele schnell, kontrolliert und wirksam zu bekämpfen. Die FV-014 ist ferner ein entscheidender Bestandteil des Aufklärungswirkverbunds (AWV) von Rheinmetall. Dieser umfasst alle erforderlichen Systeme für den Aufklärungs- und Kampfeinsatz und vereint koordinierte Wirkung und schnelle Reaktionsfähigkeit.

► Keyfacts

- Rheinmetall ist Aussteller der XPONENTIAL Europe 2026 (24.-26. März)
- Stand C25/Halle 1
- Konzern präsentiert unter anderem Roboter, Drohnen und Satelliten

► Kontakt

Patrick Rohmann
Sprecher Digital Systems
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)151 70 50 53 66
patrick.rohmann@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- LinkedIn Rheinmetall
- YouTube Rheinmetall

WhatsApp



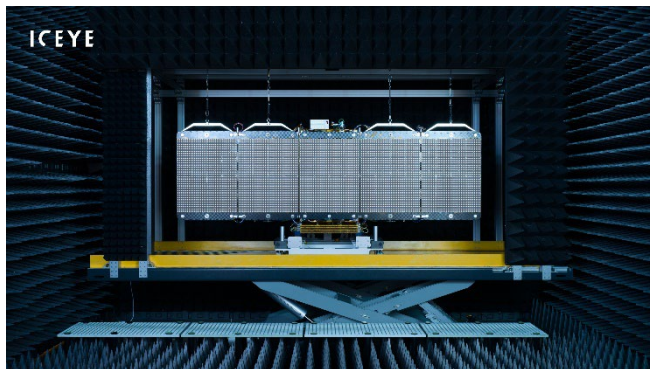
Abfangdrohne c-UAS Interceptor:

Die C-UAS Interceptor-Drohne (RV-005) von Rheinmetall ist ein spezialisierter "Hard-Kill"-Effektor zur Abwehr kleiner, unbemannter Luftfahrzeuge und Teil der umfassenden Drohnenabwehr-Toolbox des Konzerns. Das System neutralisiert feindliche Drohnen durch einen gezielten physischen Rammstoß oder mittels eines Gefechtskopfes, wobei moderne KI-Technologie einen präzisen Anflug selbst unter dem Einfluss von Funkstörungen ermöglicht. Die RV-005 ist als Effektor in jedes Command-and-Control-System für Drohnenabwehr integrierbar. Hierdurch können Bedrohungen auch im Rahmen einer "Multi Layer Defence" zuverlässig erkannt, klassifiziert und kostengünstig physisch neutralisiert werden. Aufgrund dieser Fähigkeiten eignet sich die Drohne ideal zum Schutz kritischer Infrastruktur sowie sensibler Lufträume, beispielsweise von Flughäfen oder bei Großveranstaltungen.



SAR-Satelliten (Synthetic Aperture Radar):

SAR-Satelliten (Synthetic Aperture Radar) sind moderne Aufklärungssysteme, die unabhängig von Tageszeit oder Wetterbedingungen hochauflösende Radarbilder der Erdoberfläche liefern. Mithilfe aktiver



Radarsignale gewinnen sie selbst bei dichten Wolken, Nebel, Rauch oder völliger Dunkelheit detaillierte Informationen. Für moderne Streitkräfte bilden diese Daten eine essenzielle Grundlage für die Lagebeurteilung, Zielerfassung und Überwachung in Echtzeit. Durch das Joint Venture Rheinmetall ICEYE Space Solutions wird aus Neuss am Niederrhein eine souveräne deutsche Satellitenkonstellation aufgebaut, die einen sicheren und kontrollierten

Informationsfluss gewährleistet. Weltraumgestützte Aufklärung gilt als zentraler Baustein für die digitale Transformation der Verteidigung und die nationale Sicherheit.

Kollaborativer Roboter YARO Cobot:

Der YARO Cobot wurde für Umgebungen entwickelt, in denen andere Roboter versagen. Mit fortschrittlicher KI, einer robusten Konstruktion und anpassbaren Optionen ist er das ideale Werkzeug für komplexe Aufgaben unter härtesten Bedingungen. Der hartbeschichtete Aluminiumrahmen gewährleistet Beständigkeit gegen Salz, Nebel und Korrosion in rauen Außenumgebungen. IP67- und IP69-zertifiziert, ist er vollständig staubdicht und wasserfest für zuverlässigen Betrieb in nassen, staubigen Umgebungen. "Force Control" ermöglicht präzises Handling bei heiklen Aufgaben, selbst unter extremen Bedingungen. Eine



Vibrationsdämpfung sowie entsprechende Sensoren gewährleisten Präzision in Umgebungen mit starken Vibrationen. Maßgeschneiderte Sensorköpfe passen den YARO Cobot für Aufgaben wie die Erkennung von Chemikalien oder Raummessungen an. Der Roboter arbeitet zuverlässig bei Temperaturen von -20 °C bis 50 °C.

Fahrstand und Control Center für die Teleoperation:

Mit ihrem Exponat zeigt die Rheinmetall-Tochter MIRA GmbH zentrale Elemente ihrer Teleoperationslösung für den Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr. Im Mittelpunkt steht der Fahrstand,



von dem aus ein Fahrzeug teleoperiert und in Echtzeit geführt werden kann. Der Arbeitsplatz ist so ausgelegt, dass sich sämtliche fahrrelevanten Fahrzeugfunktionen aus der Ferne bedienen und steuern lassen. Über die Bildschirme erhält der „Remote Driver“ hochauflösende Videostreams der Fahrzeugkameras, um das Verkehrsgeschehen kontinuierlich zu erfassen und Fahraufgaben sicher auszuführen. Ergänzend präsentiert MIRA auf der Messe das Control Center als zentrale Kontroll- und Steuereinheit des Gesamtsystems. Hier laufen die für den Betrieb relevanten Informationen zusammen, hier werden Fahrmissionen überwacht und koordiniert sowie Fahraufgaben an die jeweilige Control Station vermittelt. Das Zusammenspiel von Control Center und Fahrstand veranschaulicht, wie sich

teleoperierte Fahrzeuge effizient, sicher und skalierbar steuern lassen.

Rheinmetall – Treiber der digitalen Transformation der Streitkräfte

Auf der XPONENTIAL positioniert sich Rheinmetall als international führendes Systemhaus, das die digitale Transformation der Streitkräfte sowie innovative Mobilitätslösungen für zivile Anwendungen vorantreibt. Dabei unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, unbemannte Technologien als zentrales Element moderner Verteidigung zu etablieren und die Informationsüberlegenheit auf dem Gefechtsfeld sicherzustellen. Als Global Player präsentiert der Konzern während der Messe zukunftsweisende Lösungen für die vernetzte Operationsführung der nächsten Dekade. Damit leistet Rheinmetall einen entscheidenden Beitrag zur nationalen und internationalen Sicherheit in einer sich stetig verändernden Welt. Besucher der XPONENTIAL Europe 2026 können sich auf dem Stand C25 in Halle 1 über das umfangreiche Portfolio Rheinmetalls informieren.